

Konferenz „Berlin Energy Transition Dialogue“ in Berlin – Am deutschen Wesen soll das Klima genesen



„Wir zeigen, dass Klimaschutz, Energieversorgungssicherheit und wirtschaftliches Wachstum zusammen passen und einander nicht ausschließen“, so Steinmeier laut der Focus-Meldung. Die hochrangige Besetzung des Auditoriums hängt der Meldung zufolge auch damit zusammen, dass Deutschland derzeit den G7-Vorsitz der wichtigsten westlichen Industrieländer hat und der Weltklimaschutzkonferenz im Dezember in Paris zum Erfolg verhelfen will. „Gemeinsam mit unseren Partnern aus aller Welt wollen wir Wege zu einer nachhaltigen, sicheren und kostengünstigen Energieversorgung entwickeln“, wird Steinmeier zitiert.

Bild rechts: Bundesminister Sigmar Gabriel (1. Reihe, 3.v.l.) und Außenminister Frank-Walter Steinmeier (1. Reihe, 2.v.r.) mit Teilnehmern des "Berlin Energy Transition Dialogue"; © BMWi

Gabriel schlägt in dieselbe Kerbe

In diese Kerbe schlug der gleichen Meldung zufolge auch Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD), der ausführte, dass Deutschland dank der Energiewende künftig nicht nur weniger Öl und Gas im Ausland kaufen müsse: Die Entwicklung neuer, energiesparender Technologien werde auch deutschen

Firmen auf den Weltmärkten helfen.
*„Damit unser Weg gelingt, brauchen wir
für eine erfolgreiche Energiewende
eine enge Abstimmung mit unseren
europäischen und internationalen
Partnern“*, so der Vizekanzler .

**Deutschland spielt
den Lehrmeister der
Welt für die
kommende Pariser
Klimakonferenz**

**Diese Konferenz
reicht sich ein in
eine ganze Serie**

**ähnlich gelagerter
Initiativen, mit
denen Deutschland
seit Monaten auf
europäischer wie
auch auf
internationaler
Ebene versucht, bei
der „Rettung des
Weltklimas“ die
Vorreiterrolle zu
übernehmen. Ziel**

**ist es, der
Klimakonferenz in
Paris im Dezember
zum Erfolg zu
verhelfen, indem
scharfe und
bindende Ziele zur
Verringerung des
weltweiten CO2-
Ausstosses gefasst
werden. Dazu wurden
sowohl in**

**Deutschland als
auch – auf
deutschen Druck hin
– auch auf
europäischer Ebene
äußerst ehrgeizige
(soll heißen
unrealistische)
Ziele zur CO2-
Reduktion
verabschiedet.**

**Angela
Merkel
ist die
treibende**

Kraft

Treibende Kraft hinter diesen Initiativen, die auch von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks mit vorangetrieben werden, ist Bundeskanzlerin Angela Merkel. Die Pfarrerstochter treibt den „Klimaschutz“ durch Exkommunikation des CO2 ebenso wie den von ihr verantworteten Atomausstieg mit geradezu pastoralem Eifer voran. Bestellte Gutachten wie die vom "Wissenschaftlichen Beirat globale

Umwelt" (WBGU) zu

r großen
Transformation"

oder dem ständig Rot-

Alarm schlagenden Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) sind dabei Mittel zum Zweck. Mit Hilfe dieser bestellten Zeugenschaft von in der medialen Öffentlichkeit anerkannten Experten kann sie ihre Agenda als objektiv und alternativlos darstellen. Dazu nutzt sie auch ihre internationalen Kontakte auf höchster Ebene, u.a. zu Obama und dem Papst. Dieser hat in letzter Zeit Signale aussendet, dass die katholische Kirche der "Glaubensgemeinschaft der Klimabewegten" Unterstützung leisten könnte.

**Selbst
bei ihrem
kürzliche
n Besuch**

in Japan

[FAZ]

versuchte

Merkel

mit

großem

**Einsatz,
die
inzwischen
n längst
nicht
mehr so**

atomkriti

schen

Japaner

vom

deutschen

Weg –

**Kampf
gegen
Kohle und
Kernkraft
zugleich
– zu**

überzeuge

n.

Besondere

s

Feingefüh

l für die

Kultur

des

Gastlande

s ließ

sie

allerding

**s nicht
erkennen,
als sie
versuchte
, einem
Roboter**

aus

Japan ,

einem

Land , in

dem man

sich

**voreinander
er ohne
Körperkon
takt
verbeugt,
die Hand**

zu

schütteln

. Die

Gastgeber

nahmen

diesen

**Gesichtsv
erlust
ebenso
wie die
Belehrung
sversuche**

höflich

mit einem

gelassene

n Lächeln

zur

Kenntnis

**und
werden
sicherlich
ihre
Programmi
erer**

**angewiesene
haben,
ihre
Systeme
schleunigst
so**

**„fool-
proof“ im
eigentlich
sten
Sinne des
Wortes zu**

machen ,

dass

selbst

dem

tumbesten

ausländisch

chen

Besucher

in

Zukunft

solche

vermeidba

ren

Peinlichk

eiten

erspart

bleiben.

Miita

rb ei

ter

in

Part

ei

und

Kabi

nett

w e r d

en

nach

wohl

verh

alte

n

ausg

esu c

ht

wobe

i

dies

e

Sach

e

glei

chze

itig

ein

gret

les

scht

agti

cht

auf

die

Qual

ität

der

Pers

onal

poli

ti

unse

rer

höch

sten

Reggi

erun

gskr

eise

wirf

t.

Ents

chei

dend

e

Krit

erie

n

der

Ausw

ahz

sche

inen

stro

mlin

ienf

ö r m i

ge

Anpa

ssun

gan

die

vors

tell

unge

n

und

wüns

che

der

Führ

ungs

figu

r zu

sein

·

Sach

kund

e

zum

Beis

piel

bezü

g l i c

h

d e r

Ken

nis

rem

der

Ment

alit

äßen

und

Kult

uren

sche

int

dagge

gen

in

den

stel

lenb

esch

reib

unge

n zu

fehl

en .

Eine

r

der

wen i

gen

i m

Kabi

nett

,

von

dem

man

ab

und

zu

den

Ei[·]nd

ruck

erhä

lt,

das

er

sich

noch

die

Fähig

gkei

t zu

unab

häng

igen

Denk

en

bewa

hrt

hat,

sche

int

Mini

ster

Gabr

iel

sein

,

der

im

zusammen

zusammen

hang

mit

der

Ener

giew

ende

scho

n

vor

knap

p

eine

m

Jahr

folg

ende

beme

rken

swer

ten

Auss

agen

täti

gte:

„Die

Wahr

heit

ist ,

dass

die

Ener

gie

ende

kurz

vor

dem

Sche

iter

n

steh

t. “

„Die

Wahr

heit

ist ,

dass

wir

auf

alle

n

Feld

ern

die

Komp

lexi

tät

der

Ener

gie[.]**w**

ende

unte

rsch

„ätzt

habe

n.“

„Für

die

meis

ten

ande

ren

Länd

er

in

Euro

pa

sind

wir

sowi

eso

Bekl

opppt

e. “

Natü

rlie

h

ist

und

blei

bt

S.

Gabr

iel

eine

r

der

Haupt

tver

antwort

ortl

iche

n

der

aktu

ette

n

Ener

giew

ende

poli

tink,

und

er

wird

sich

erzi

ch

nich

t

sein

e

Karr

iere

mit

Alle

ingä

ngen

risk

iere

n.

Aber

in

dem

Hauf

en

sons

tige

r

Jasa

ger

im

Kabi

nett

sche

int

er

fast

der

ein·z

ige

zu

sein

,

der

in te

uling

ent

genu

g

ist ,

um

zu

vers

tehe

n,

was

man

da

mit

Deut

scht

and

zurz

eit

anri

chte

t.

Quiet

Len

[FOC]

U]

http

: // /w

www.f

ocus

.de/

fina

n**ze**n

/new

s / wi

rtsc

haft

stic

ker /

unte

rneh

men -

deut

scht

and -

wi

■

oeko

■

ener

g[·]ien

·

welt

weit

■

zum -

durc

hb ru

ch -

verh

etfe

n _ i d

_

4 5 7

_

0 9 6 9

.html

1

[FAZ

]

http

: // / w

ww . f

az . n

et / a

ktue

ll / p

o ɹ i t

i k / a

u s ɹ a

nd / a

sien

/ ang

ela -

merk

el -

wirb

t.

fuer

■

atom

aus

ti eg

-

bei -

j a p a

n -

b e s u

ch - 1

347 1

829 .

html